



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck –Mitglieder im Aufsichtsrat einer städtischen Gesellschaft-

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Bürgermeister
Fachbereichsleitung Bürgermeister Jan Lindenau
Bereich Beteiligungscontrolling
Bereichsleitung Manfred Uhlig
Ansprechpartner:In Beate Leu
Anschrift Fischstraße 2-6, 23552 Lübeck
Telefon 0451-122 2032
E-Mail-Adresse beteiligungscontrolling@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Nach § 109 a der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Hansestadt Lübeck ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird und die strategischen Ziele erreicht werden.

Das städtische Beteiligungscontrolling darf sich, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, jederzeit über Angelegenheiten der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, an deren Sitzungen teilnehmen und Unterlagen einsehen.

Das städtische Beteiligungscontrolling soll insbesondere,

- den Bericht nach § 45 c Satz 4 GO vorbereiten,
- die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse informieren, beraten und deren Sitzungen fachlich vorbereiten,
- Vertreter:innen der Gemeinde in den Organen der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, beraten und...

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Hansestadt Lübeck darf personenbezogene Daten verarbeiten, um Aufsichts- und Kontrollbefugnisse wahrzunehmen (Art 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO).

Damit die Hansestadt Lübeck ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe nachgehen kann, benötigt das städtische Beteiligungscontrolling Ihre Kontaktdaten (Namen, Adressen, E-Mail-Adressen und Telefonnummern) für die Beratungstätigkeit und natürlich auch Informationen über Ihr Aufsichtsratsmandat.

Ergänzend ist anzumerken, dass für die Veröffentlichung von Gehältern der Geschäftsführung und der Aufsichtsratsvergütung ein Schutzbedürfnis entfallen ist, weil § 102 Abs. 2 GO die Veröffentlichung dieser Angaben auf den Seiten des Finanzministeriums vorschreibt.

Insoweit werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c der DSGVO erhoben, denn die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt, erforderlich. Einer Einwilligungserklärung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a Ihrerseits bedarf es daher nicht.

Die Partei-/Fraktionszugehörigkeit und die Zugehörigkeit zu der Bürgerschaft oder Ausschüssen der Hansestadt Lübeck werden soweit sie uns als öffentlich zugängliche Information zur Verfügung steht nach Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe e verarbeitet.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Von uns werden folgende personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- Name, Vorname, Anrede;
- Adresse;
- E-Mail-Adresse;
- Telefonnummer;
- Beruf;
- Mitgliedschaft in einer Fraktion, Partei, Bürgerschaft oder Ausschuss der HL;
- Bezüge für eine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat

Daneben werden auch die Protokolle von Aufsichtsratssitzungen mit deren Inhalten und sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsstätigkeit gespeichert.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur intern im Beteiligungscontrolling zu Controlling- und Unterstützungszwecken verarbeitet.

Nur wenn es erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der

Berichterstattungspflicht in Vorlagen den Ausschüssen oder der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zur Kenntnis gegeben. Öffentlich sind diese Berichte dann nur, soweit ihre personenbezogenen Daten nicht unter einem besonderen Schutz stehen, ansonsten werden die Vorlagen nicht öffentlich beraten.

Ihre Vergütungen werden im Rahmen der Berichtspflicht von uns im PCGK-Bericht aufgeführt.

Ggf. erfolgt ein Austausch der personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang mit der städtischen Gesellschaft, in der Sie als Mitglied des Aufsichtsrates tätig sind.

Eine Absicht die personenbezogenen Daten an eine:n Empfänger:in in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln besteht nicht.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer Ihres Aufsichtsratsmandats gespeichert. Nach dem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat werden Ihre Daten in Anlehnung an die Aufbewahrungsfristen nach § 257 Handelsgesetzbuch 10 Jahre gespeichert. Die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem Sie aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind.

Ihr Name, Vorname und Anrede sowie Zeiten der Mitgliedschaft in einem Aufsichtsrat werden zur historischen Forschungszwecken (Bewahrung der Stadthistorie) gem. § 13 LDSG unbefristet gespeichert.

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)

Nach Artikel 15 der DSGVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien personenbezogener Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern;
- die geplante Dauer der Speicherung;
- das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung;
- das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde;
- Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.

Diesem Auskunftsanspruch möchten wir bereits mit diesem Schreiben nachkommen. Der Auskunftsanspruch bleibt natürlich unabhängig davon jederzeit bestehen.

Auf Nachfrage erhalten Sie eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung gestellt. Diese Information kann Ihnen auch elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Nach Artikel 16 der DS-GVO haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass unrichtige Sie betreffende personenbezogene Daten berichtigt werden.

Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)

Nach Artikel 17 der DS-GVO haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende persönlichen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern z. B.

- die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Nach Artikel 18 der DS-GVO haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken. Das bedeutet, dass die Daten zwar gespeichert, aber nicht verarbeitet werden dürfen.

Dies ist z. B. der Fall,

- für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten, wenn Sie diese bestreiten;
- wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen;
- wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Nach Artikel 21 der DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f erfolgt, einzulegen.

Die von uns verarbeiteten Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c erhoben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Nach Artikel 77 der DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist nach § 61 des Landesdatenschutzgesetzes – LDSG – die Landesdatenschutzbeauftragte Frau Marit Hansen, Kontakt über Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein – ULD, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Tel. 0431-988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Herkunft der Daten

Ihre personenbezogenen Daten beziehen wir aus

- öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Internet, Zeitung
- aus Vorlagen (z. B. Bestellung als Aufsichtsratsmitglied) der Bürgerschaft oder der Ausschüsse der Hansestadt Lübeck,
- von der städtischen Gesellschaft, bei der Sie Aufsichtsratsmitglied sind, oder
- von Ihnen selbst.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht.

Sollten Sie noch Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Beteiligungscontrolling haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter:innen unter der o. g. Anschrift oder den bekannten Telefonnummern oder per E-Mail unter beteiligungscontrolling@luebeck.de